

**ROBERTO
SIMANOWSKI**



**SPRACH
MASCHINEN
EINE PHILOSOPHIE
DER KÜNSTLICHEN
INTELLIGENZ**

C·H·Beck

Simanowski, Roberto

Sprachmaschinen. Eine Philosophie der künstlichen Intelligenz

5. Aufl., C.H.Beck, München 2026, brosch., 288 S., 23 €

ISBN 978-3406837531

Mit Sprachmaschinen. Eine Philosophie der künstlichen Intelligenz richtet Roberto Simanowski den Blick bewusst jenseits technischer Detailfragen auf die kulturellen und epistemischen Folgen von KI-Sprachmodellen. Ausgangspunkt ist die zentrale Einsicht, dass Systeme wie ChatGPT Texte nicht durch Denken erzeugen, sondern durch statistische Wahrscheinlichkeit. An die Stelle von Kategorien wie wahr oder falsch tritt die Logik von oft oder selten. In Anlehnung an Heidegger beschreibt Simanowski Sprache als „Haus des Seins“, das wir kulturell bewohnen – und in das die Sprachmaschine als scheinbar hilfreicher Diener eindringt: leise, dauerhaft und mit tiefgreifenden Folgen für unser Verstehen. Trotz gewisser Redundanzen schärft das Buch eine zentrale Warnung: Sprachmaschinen verändern nicht nur Inhalte, sondern die Bedingungen von Sinn- und Wissensproduktion selbst. Für Kriminalistinnen und Kriminalisten ist diese Perspektive besonders relevant, weil sie hilft zu verstehen, wie KI Wissen plausibilisiert, verzerrt und damit Urteilsbildung beeinflusst.

Rezension aus: DK 1-2/26

INHALT

Vorspiel auf dem Bildschirm 9

EINLEITUNG

Die Botschaft der Sprachmaschine 11

Sprache als Haus des Seins 13 · Pfingstwunder 2.0 17 · Der Selbstzweifel der Propheten 21 · The Medium is the Message 24 · Die KI als Verhinderungsbibliothekarin 30 · GPT ist ein Amerikaner – oder Finne 34 · Philosophie der Sprachmaschine 39

1 AUTORSCHAFTEN

Wen kümmert's, wer aus der Sprachmaschine spricht? 45

Im Internet weiß niemand, dass du ein Hund bist 47 · Das Identitätsproblem der KI 52 · Die Welt als Autor 55 · Welttext statt Weltliteratur 60

2 RECHENFEHLER

Das mathematische Denken der Sprachmaschine 67

Die allmähliche Verfertigung der Texte beim Rechnen 69 · Durchschnitt als Spitze 73 · Automatisierte Sprache und Krieg 78 · Das Vermessungsprinzip als Erbe der Aufklärung 81 · Mathematische Dichtung 84 · Die befreiten Wörter 88 · Die Zahl als letzte große Erzählung 92 · Der Sieg der Vergangenheit über den Rest der Zeit 98 · Inzest-KI 101 · Kippunkt der Wissensproduktion 105

3 WERTE-EXPORT

Die moralische Zweiterziehung der Sprachmaschine 109

Erziehung zum Musterknaben 112 · Anpassungsgeschichten 117 · Woke Sprachmaschinen 122 · Quotenregelung für Minderheitsdaten 127 · Afrikas Geschenke 131 · Menschenrechte und Giftindex 136 · Digitale Nation 139 · Politische Kleiderordnung 145 · Ende des Fortschritts 150 · Kampf der Kulturen 154 · Weisheit der Vielen 157 · Vom Glück der Mehrheit 162 · Mathematische Ethik 167 · Die Menschheit in der Klemme 174 · Der Countdown läuft 178

4 ENTMÜNDIGUNGSSCHICHTEN

Wenn die Sprachmaschine uns zu sehr zu Diensten ist 185

Elon Musk, China und das KI-Grundeinkommen 187 · Überwachungskapitalisten und petzende KI 192 · Kommunikatives Falschgeld 198 · Unfaires Überreden 201 · Die Herrin und ihr Knecht 207 · Die Sprachmaschine, mein tägliches Ich 216 · Das Anbiedern der Sprachmaschine 221 · Spaß mit dem Anderen 226 · Beschütze mich vor dem, was ich will 231

5 FORTSCHRITTSFALLE

Warum die Sprachmaschine unausweichlich war 237

Der Oppenheimer Moment 239 · Die Sachordnung des Hammers 242 · Die Tragödie der Kultur 246 · Hänschens Mission 250 · Hegels Geist 254

AUSBLICK

Philosophische Medienkompetenz 261

Anmerkungen 269

Personenregister 286